

TAGUNG



Gesundheits- psychologie 2022

www.oep.or.at

www.boep.or.at

Gesundheitspsychologie
und Long COVID
Freitag, 21. Oktober 2022, online



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP
Fachsektion **Gesundheitspsychologie**

Vorwort

Long COVID-Beschwerden treten bei etwa 10 Prozent der Personen mit einer durchgemachten SARS-CoV-2-Infektion auf. Dauern die Beschwerden mehr als 3 Monate an, werden die Symptome auch dem Post COVID-Phänomen zugeordnet. Die Beeinträchtigungen können vielfältig sein und nicht selten kognitive und psychische Störungen auslösen oder verstärken. Gerade der aktuelle wissenschaftliche Stand dieser psychologischen Aspekte soll bei der Tagung aus verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet werden. Vor allem geht es auch darum aufzuzeigen, welchen Beitrag die Gesundheitspsychologie in der sekundären und tertiären Prävention durch spezifische Beratung und Begleitung leisten kann.

Wir wünschen Ihnen viele inspirierende neue Erkenntnisse und Einsichten und freuen uns, Sie bei der Tagung zu begrüßen.

Das Leitungsteam der Fachsektion Gesundheitspsychologie

Assoz. Prof. Mag. Dr. Stefan Höfer

Mag.^a Natascha Klinser

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schoberberger

Mag. Georg Hafner, MA

Freitag, 21. Oktober 2022

10:00 – 16:45 Uhr

Ab 09:40 Uhr

Online check-in

mit Toncheck und Möglichkeit zur
Fragensammlung vorab

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung

- Assoz. Prof. Mag. Dr. Stefan Höfer,
Leiter der Fachsektion „Gesundheits-
psychologie“ im Berufsverband
Österreichischer PsychologInnen
und Vorstandsmitglied, Ö
- Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ
Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger,
Präsidentin des Berufsverband
Österreichischer PsychologInnen, Ö

10:15 – 11:00 Uhr

**Vortrag „Self-Determination-Theory
and COVID“**

- Prof. Dr. Maarten Vansteenkiste,
Ghent University, BE

11:00 – 11:15 Uhr Pause

11:15 – 12:00 Uhr

**Vortrag „Studie über die Aus-
wirkungen der Pandemie auf
die psychische Gesundheit“**

- Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte
Lueger-Schuster, Universität Wien, Ö

gesundheits-bewegungs-impuls

12:00 – 12:45 Uhr

**Vortrag „Long COVID aus Sicht der
Rehabilitation“**

- Dr. Ralf Harun Zwick, Rehabilitations-
klinik Therme Wien, Ö

12:45 – 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 – 14:30 Uhr

**Vortrag „Long COVID/Post COVID
aus Public Health Sicht“**

- OA Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing.
Dr. Hans-Peter Hutter, Medizinische
Universität Wien, Ö

gesundheits-bewegungs-impuls

14:30 – 15:15 Uhr

**Vortrag „Kinder und Jugendliche –
Long COVID oder Echo Pandemie“**

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Caroline Culen, Geschäfts-
führerin der Österreichischen Liga für
Kinder- und Jugendgesundheit, Ö

15:15 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 16:15 Uhr

**Vortrag „Long COVID und die
psycho-sozialen Folgen“**

- Dr. Walter Bierbauer, Universität
Zürich, CH

16:15 – 16:45 Uhr

**Podiumsdiskussion, Abschluss und
Zusammenfassung**

Moderation

- Assoz. Prof. Mag. Dr. Stefan Höfer

■ Bierbauer, Walter Dr.

Studium der Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz (BSc) und Universität Zürich (MSc) mit dem Schwerpunkt Gesundheitspsychologie. Doktorat (Dr. phil.) ebenfalls an der Universität Zürich (Lehrstuhl: Angewandte Sozial- und Gesundheitspsychologie); Promotionstitel: Theory-Based Determinants of Health Behaviors within Individuals: Dynamics in Self-Regulation; Affiliationen: Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPS), European Health Psychology Society (EHPS), Universitärer Forschungsschwerpunkt „Dynamik Gesunden Alterns“, Universität Zürich, Fellow der internationalen Max Planck Research School on the Life Course (LIFE); aktuelle Studie zu Long COVID-Erkrankung aktuell unter Revision: Bierbauer, Lüscher & Scholz (2022, under review). Illness perceptions in long COVID patients: a cross-sectional analysis.

■ Culen, Caroline Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Studium der Psychologie an der Universität Wien, Doktoratsstudium an der Medizinischen Universität Wien im Programm Public Health. Tätigkeiten u.a. für „die möwe Kinderschutzzentren“ und an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Wien (AKH). Als Geschäftsführerin der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit sind ihr bestmögliche Bedingungen für das Aufwachsen aller Kinder ein Anliegen.

■ Hutter, Hans-Peter OA Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. rer. nat. tech. Dr. med. univ.

Doppelstudium „Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung“ und „Medizin“; Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Schwerpunkt Umwelt- und Präventivmedizin; Mehrjährige Tätigkeit als Physikatsarzt im Öffentlichen Gesundheitswesen in Wien (Institut für Umweltmedizin), Leitung der Umweltmedizinischen Ambulanz der Stadt Wien. Seit 1999 an der Medizinischen Universität Wien. Oberarzt an der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin am Zentrum für Public Health der MedUni Wien, 2010 Habilitation (Public Health), seit 2015 stellvertretender Leiter der Abteilung. Forschungen u.a. zu Auswirkungen der Klimakrise/Biodiversitätskrise, Luftverunreinigungen, Umweltchemikalien und Mikroplastik, elektromagnetische Felder (Mobilfunk), Lärm und Gerüche, zu Fragen der Innenraumklimatologie sowie zu Folgen der Umweltverschmutzung auf die Kindergesundheit. Derzeitige Arbeitsschwerpunkte sind epidemiologische Analysen etc. im Rahmen der COVID-19-Pandemie.

■ Lueger-Schuster, Brigitte Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Universitätsprofessorin für Psychotraumatologie an der Universität Wien, Fakultät für Psychologie, Bereich Klinische Psychologie, Leitung der Arbeitsgruppe Arbeitsgruppe Psychotraumatologie. Aktuelle Arbeiten an einer

pan-europäischen Studie zu den psychosozialen Folgen der Pandemie (ESTSS-Adjust-Study). Eine Behandlungsstudie für Geflüchtete aus Afghanistan testet eine kurze psychosoziale Intervention in Bezug auf die Symptomreduktion. Die Erkenntnisse fließen in die psychologische Beratung der ukrainischen Studierenden an der Universität Wien ein. Zuvor Leitung mehrerer Forschungsprojekte zum Thema institutionalisierte Gewalt und Missbrauch in der Kindheit und dessen psychosozialen Folgen im späteren Erwachsenenalter und führt mit ihrer Gruppe Projekte zur psychosozialen Entwicklung von Kindern und Jugendliche im Heimkontext durch.

■ **Vansteenkiste, Maarten Prof. Dr.**

Seit 2014 ordentlicher Professor am Lehrstuhl für Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie an der Universität Gent. Seit seinem Forschungspraktikum an der University of Rochester, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ryan und Prof. Deci, den Gründervätern der Self-Determination Theory (SDT), hat er maßgeblich zur Erweiterung, Verfeinerung, Anwendung und Verbreitung dieser beigetragen. In Bezug auf seine gesellschaftliche Wirkung hat seine Arbeit die Bereiche Bildung, Sport und Elternschaft stark beeinflusst. Während der Coronakrise spielte er als Mitglied des Key Scientific Advisory Committee (GEMS) eine entscheidende Rolle, um politische Entscheidungsträger bei der Entwicklung einer evidenzbasierten Politik zu unterstützen: Er leitete ein Konsortium von WissenschaftlerInnen,

die verschiedene Aspekte der psychologischen Funktionsweise von Personen (Motivation, Wohlbefinden, Impfung) über 2,5 Jahre während der Pandemie verfolgten.

■ **Zwick, Ralf Harun Dr. med.**

Studium der Humanmedizin in Wien, Turnus in Bregenz, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie an der Univ.-Klinik Innsbruck und Facharzt für Pneumologie am Otto Wagner Spital in Wien. Seit 12 Jahren Leiter der ambulanten Rehabilitation der Therme Wien Med. Seit 2020 klinische und wissenschaftliche Erfahrung mit Long COVID. Co-Autor der S1-Leitlinie Deutschland und S1-Leitlinie Österreich.

Veranstalter

Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP), Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) und Fachsektion „Gesundheitspsychologie“ des BÖP

Veranstaltungsort

Die Fachtagung findet online statt. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen statt, die bis dahin die Teilnahmegebühr eingezahlt haben. Die Information dazu kommt von einer MitarbeiterIn der ÖAP. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmeldungs- bzw. Teilnahmelink an die Personen, die die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die nicht in unserem Bereich liegen, ist nicht möglich.

Teilnahmegebühr (inkl. Ust)

- € 125,00 BÖP-Mitglieder
- € 190,00 Nicht BÖP-Mitglieder
- € 50,00 TeilnehmerInnen der ÖAP Ausbildung KP/GP und BÖP-S-Mitglieder
- € 70,00 Studierende (mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises, exkl. Doktorat)

Fortbildungseinheiten

Für die gesamte Veranstaltung am 21.10.2022 werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 7 Einheiten angerechnet.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Nach der Einzahlung der Tagungsgebühr ist die Anmeldung verbindlich. Sie muss bis spätestens 14.10.2022 am Konto eingelangt sein. Anmeldung über <https://www.psychologieakademie.at/tagungen-vortraege/tagungen>
Weitere Auskünfte: ÖAP,
Frau Marion Bartek, MBA bartek@oap.at

Anmeldeschluss: 07.10.2022

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.